CDU Vettweiß – Am Markt Platz 3 – 52391 Vettweiß

Herr Bürgermeister
Joachim Kunth
Gereonstr. 14
52391 Vettweiß

Arnold Fraussen
Fraktionsvorsitzender

Telefon: 02424 2069003
Mobil: 0177 6122652
E-Mail: fraktion@cdu-vettweiss.de

Gemeinde Vettweiß
- 3. Feb. 2026

Datum: 30.01.2026

Betreff: Sicherstellung des Hochwasserschutzes für Sievernich im Zusammenhang mit der geplanten Renaturierungsmaßnahme am Neffelbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um interne Prüfung und eine entsprechende Weitergabe an den Erftverband.

1. Ausgangslage und zentrale Sorge der Bevölkerung

Die in der Infoveranstaltung am 20.01.2026 vorgestellte Renaturierungsmaßnahme hat unter den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern von Sievernich statt zur Aufklärung zu weiteren Verunsicherungen geführt. Insbesondere besteht die Sorge, dass sich durch die Maßnahme die Hochwassersituation im Ort verschlechtern könnte.

Im Mittelpunkt steht bei den Bürgerinnen und Bürgern dabei die klare Erwartung:
Der Schutz der Bevölkerung muss stets Vorrang vor einer Renaturierungsmaßnahme haben.

2. Bitte an die Verwaltung zur Klärung mit dem Erftverband

Wir bitten die Gemeindeverwaltung, gegenüber dem Erftverband deutlich zu machen, dass die Bürgerinnen und Bürger eine fachlich belastbare, transparente und allgemein verständliche Darstellung benötigen, die folgende Punkte adressiert:

1. **Einbeziehung der künftig zu erwartenden Wassermengen**, insbesondere unter Berücksichtigung:
   - geplanter oder möglicher Hochwasserschutzmaßnahmen,
   - realer statt pauschaler Abflusswerte.
2. **Gemeinsame Betrachtung von Renaturierung und Hochwasserschutz**, da beide Themen nicht voneinander getrennt werden können.

Am Marktplatz 3
52391 Vettweiß
Telefon: 02424 200931
Mobil: 01577 1561277

Sparkasse Düren
IBAN: DE52 3955 0110 0000 6515 96
Verwendungszwecke: Vettweiß

E-Mail: info@cdu-vettweiss.de
Homepage: www.cdu-vettweiss.de

3. **Klärung notwendiger Infrastrukturmaßnahmen**, wie
   - die mögliche Verbreiterung der Brückendurchlässe,
   - Gegebenenfalls Anpassungen am Flussbett zur Sicherstellung eines schnelleren Abflusses,
   - die Einrichtung einer Pegelmessstelle an der Johannesstraße, um objektive Daten für zukünftige Entscheidungen zu gewinnen.

3. Antrag auf zeitweilige Aussetzung der Renaturierungsmaßnahme

Wir gehen davon aus, dass die ausstehenden Untersuchungen, Berechnungen und Abstimmungen nicht kurzfristig abgeschlossen werden können, und beantragen daher, die Renaturierungsmaßnahme **vorübergehend zu pausieren**,
bis die Lösung für den Engpass der Johannesbrücke feststeht.

Begründung

Die bisherigen Ausführungen des Erftverbands beziehen sich überwiegend auf den Ist-Zustand (Basis 2008).
Für die Bewertung der geplanten Maßnahmen ist aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger jedoch der Soll-Zustand maßgeblich — insbesondere unter Berücksichtigung möglicher künftiger Hochwasserschutzmaßnahmen, geänderter Einleitmengen und geplanter baulicher Veränderungen im Umland.
Solange diese Fragen nicht beantwortet sind, werden der Bevölkerung die Ängste nicht genommen werden können.

Schlussbemerkung

Wir bitten um eine zeitnahe und sachgerechte Klärung der aufgeführten Punkte und danken der Verwaltung für die Unterstützung im Dialog mit dem Erftverband. Auch dem Erftverband danken wir für die bisherige Planung; speziell auf die Renaturierungsmaßnahme. Die Infoveranstaltung wird grundsätzlich seitens der CDU als gelungen eingestuft. Es gilt jetzt lediglich, den Bürgerinnen und Bürgern die Ängste zu nehmen.

Mit freundlichem Gruß

A. Fraussen

M. Hermes
(Ortsvorsteherin Sievernich)